

über die volle Distanz. L. Erschig bestätigte mit einem Punktsieg seine gute Form und den Nachwuchsringler D. Ovsjanikov zeigte trotz Niederlage eine herausragende Leistung. Bleibach schickte gegen ihn seinen im Kampfsport international erfahrenen Routinier G. Herb auf die Matte. Ovsjanikov ging beherzt in den Kampf und erkämpfte sich eine überraschende deutliche Führung. Sein Gegner konnte sich in der letzten Kampfminute jedoch seine körperliche Überlegenheit zu Nutzen machen und den Kampf noch drehen. So besiegelten in der Endabrechnung Nuancen und einige entscheidende Einzelwertungen in den letzten Kampfminuten zugunsten der Elztäler, die sich damit in der Tabelle punktgleich zum ASV aufrückten.

Die nächsten Heimkämpfe:

Zum kommenden Kampftag am Samstag erwartet die Verbandsligamannschaft die junge Gästemannschaft aus Lahr. Nach der knappen Niederlage im Hinkampf wollen sich die Gäste sicherlich revanchieren. Da sie zuletzt einen ehemaligen Bundesliga-Spitzenringler reaktivieren konnten, dürfen sich die Fans mit Sicherheit erneut auf einen spannenden Kampf freuen.

Samstag, 24.11.2018

19:00 Uhr: ASV Vörstetten II - RG Lahr II

20:00 Uhr: ASV Vörstetten I - RG Lahr I

Action-Spannung-Vergnügen:

Erleben Sie Ringen in Vörstetten



BUND



**FREIE WÄHLER
VÖRSTETTEN E.V.**

Einladung Stammtisch

Wir möchten hiermit den Termin für unseren nächsten Stammtisch bekannt geben. Er findet statt am

**Montag, 26. November 2018,
20:00 Uhr, Gasthaus Sonne.**

Wie immer sind alle interessierten Mitglieder/innen sowie alle Mitglieder zum Stammtisch recht herzlich eingeladen.

FWV e.V.

Der Vorstand

www.freiewaehlervoerstetten



VFR VÖRSTETTEN E.V.

Kein gutes Wochenende für die Mädchenteam von DJK Heuweiler, VfR Vörstetten und Alemannia Zähringen

Die C-Juniorinnen erzielten einen bitteren Sieg gegen den FC Emmendingen mit 6:1 bei dem sich zwei Spielerinnen der aushelfenden D1-Juniorinnen verletzen und für das eigene Spiel ausfielen. Die D1-Juniorinnen unterlagen auch aus diesem Grund bei den Mädchen der Eintracht mit 1:4. Bereits zuvor mussten auch die D2-Juniorinnen gegen die stärkeren Mädchen des PTSV auswärts mit 4:1.

Die letzten Spiel der Hinrunde finden am 24.11. für die C-Juniorinnen bei der SG Wittnau und die D2-Juniorinnen zu Hause gegen die Alemannia Zähringen statt. Die D1-Juniorinnen haben spielfrei und bestreiten ihr letzte Spiel der Hinrunde am Samstag, den 1.12. in Merzhausen

Thomas Frank, Betreuer

Frauen

Freundschaftsspiel

VfR Vörstetten - Weisweil 2 4:1 (3:1)

Da die Vorrunde bereits Anfang November zu Ende ging, trugen wir ein Testspiel gegen den A Kreisligisten Weisweil 2 aus. Von Anfang an merkte man der Mannschaft an, dass sie ganz einfach Lust hat Fußball zu spielen. Hinten stand die Abwehr sicher und ließ während der gesamten 90 Minuten wenig zu. Nach vorne entwickelte sich ein munteres Spiel, in dem sich alle Spielerinnen gut in Szene setzen konnten. So war es nur eine Frage der Zeit wann das 1:0 fallen würde. So war es J. Hilpert, welche in der 18. Minute zur 1:0 traf. In der 26. Minute konnten die Weisweilrinnen zum 1:1 ausgleichen. Dies bedeutete aber nicht, dass die Mannschaft sich hängen lies - ganz im Gegenteil. Durch einen schnellen Angriff leitete K. Hermann in der 28. Minute das 2:1 ein. Durch einen klugen Pass von A. Lettgen auf K. Hermann gingen wir sogar in der 35. Minute mit 3:1 in Führung. Nach der Pause dasselbe Spiel. Die Mannschaft zeigte ein kontrolliertes Aufbauspiel, bei dem auch weiterhin Torchancen keine Mangelware waren. Eine dieser Chancen nutzte wiederum K. Hermann nach Zuspiel von A. Heidepriem in der 68. Minute zum 4:1 Endstand.

Robert Martin, Trainer

Herren

SvO Rieselfeld - VfR Vörstetten 6:1 (0:0)

Zum ersten Rückrundenspiel führen die Vörstetter Mannschaften zum Freiburger Verein SvO Rieselfeld. Ein Verein, der seit langer Zeit wieder aktive Mannschaften zum Spielbetrieb angemeldet hat und gleich in der ersten Saison die Kreisliga B ordentlich aufmischt. So hatte die erste Mannschaft der Rieselfelder bislang kein einziges Heimspiel verloren und dabei lediglich gegen den aktuellen Tabellenführer aus Sexau unentschieden gespielt. Die dabei erzielte Tordifferenz spricht Bände: in sieben Heimspielen wurden 36 Tore geschossen und lediglich acht zugelassen. Es stand also für unsere Jungs eine Herkulesaufgabe bevor. Würde das 3:3 aus dem Hinspiel noch Auswirkungen auf die Begegnung haben? Den Eindruck hatte man zu Beginn definitiv. Die Mannschaft wurde von Spielertrainer T. Müller hervorragend auf den Gegner eingestellt und war in der ersten Halbzeit dem Gegner mindestens ebenbürtig und vor dem Tor wesentlich gefährlicher. Eine Überraschung für die mitgereisten Fans aus Vörstetten. Doch es gab vor dem Tor leider keine Überraschungen: das Bild, dass die Mannschaft seit vielen Spielen zeichnet, wurde auch hier fortgesetzt. Die vorhandenen Chancen wurden nicht genutzt, dann kam noch Pech dazu. So traf T. Hettich nach einem herrlichen Schuss aus 24 Metern nur die Latte und M. C. Demirdögen verzog freistehend vor dem Tor. Die Rieselfelder hatten wenig dagegenzusetzen und so stand es nach 45 Minuten 0:0. Nach der Halbzeit waren die Vörstetter nicht mehr so zwingend, dadurch kamen die Rieselfelder besser ins Spiel und nutzen ihre Qualitäten in der 50. Minute zum 1:0 aus. Doch nur drei Minuten später glich der VfR durch einen schön herausgespielten Konter. M. C. Demirdögen schob den Ball durch einen platzierten Schuss unten links am Torhüter vorbei. Der Gastgeber spielte weiterhin sehr stark und brachte die Abwehr der Vörstetter ein ums andere Mal in Gefahr. Doch die Abwehr hielt bis zur 68. Minute, ehe durch einen berechtigten Strafstoß der Gegner mit 2:1 in Führung ging. Keine fünf Minuten später wurde erneut auf Freistoß gegen den VfR entschieden. 3:1 - das Spiel war gelauften. In den letzten Minuten wurden die Vörstetter förmlich überrannt und den Rieselfeldern gelangen noch drei weitere Treffer zum 6:1 Endstand. Ein Sonntagnachmittag der gut begonnen hatte, endete letztlich bitter. Der Sieg der Rieselfelder ist viel zu hoch ausgefallen und spiegelt die sehr gute Leistung der Vörstetter nicht entsprechend wieder.

Die **zweite Mannschaft** hat nach dem Spiel in Zähringen auch in Rieselfeld spielerisch überzeugt und sehr guten Fußball gezeigt. Der **1:0 Sieg** geht absolut in Ordnung, auch wenn vorne zu wenig Tore ge-